



Mediationslehrgang gemäß ZivMediatG

Schwerpunkt Wirtschaftsmediation

Konflikte professionell verstehen, begleiten und lösen

Konflikte konstruktiv bearbeiten. Zusammenarbeit stärken.

Konflikte gehören zum Alltag von Unternehmen und Organisationen. Wo unterschiedliche Interessen, Rollen und Erwartungen aufeinandertreffen, entstehen Spannungen. Ob zwischen Mitarbeitenden, innerhalb von Teams, zwischen Abteilungen oder im Rahmen von Veränderungsprozessen – unbearbeitete Konflikte können Entscheidungen verzögern, die Zusammenarbeit erschweren und wertvolle Ressourcen binden.

Mediation schafft einen strukturierten und vertraulichen Rahmen, in dem Konfliktparteien ihre Sichtweisen und Interessen klären, wieder miteinander ins Gespräch kommen und eigenverantwortlich tragfähige Vereinbarungen erarbeiten können. Gerade im wirtschaftlichen und organisationalen Umfeld bietet Mediation einen professionellen Rahmen für die konstruktive Bearbeitung komplexer Konflikte.



„Für eine gute Lösung müssen die am Konflikt Beteiligten nicht dieselbe Sicht auf die Vergangenheit haben. Entscheidend ist, ob sie wieder Verantwortung für die gemeinsame Zukunft übernehmen können und wollen.“



Dr. Verena Kronthaler
Lehrgangsleitung

Für Menschen, die Konflikte professionell begleiten

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die Konflikte im beruflichen Umfeld professionell begleiten oder ihre Konflikt- und Kommunikationskompetenz gezielt erweitern möchten:

- Führungskräfte und Unternehmer:innen
- HR-Verantwortliche und Personalentwickler:innen
- Projektleiter:innen und Organisationsentwickler:innen
- Unternehmensberater:innen und Coaches
- Lebens- und Sozialberater:innen
- Jurist:innen

Eine juristische oder psychologische Vorbildung ist für die Vollausbildung nicht erforderlich.

Zentrale Inhalte des Lehrgangs

Der Lehrgang verbindet fundierte Grundlagen mit intensiver praktischer Anwendung. Im Mittelpunkt stehen Kommunikations- und Verhandlungsführung, Konfliktanalyse und Konfliktbearbeitung in Unternehmen und Organisationen, Mediation und Wirtschaftsmediation sowie rechtliche und ethische Grundlagen. Systemische Perspektiven auf Organisationen und Konflikte werden mit Praxis-training, Fallarbeit, Peergruppenarbeit und Supervision verknüpft.

Einführungsworkshop Mediation

WIFI-Experten. 3 Std, kostenlos

IBK	Nr 84180.016	21.10.26	Mi 18:00–20:30
IBK	Nr 84180.026	20.01.27	Mi 18:00–20:30

Sie erhalten ausführliche Informationen über Inhalt, Organisation und Ablauf des Lehrgangs.

Hinweis: Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten jedoch um Anmeldung.



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/mediation oder einfach QR-Code scannen.

Schwerpunkt Wirtschaftsmediation

Der berufsbegleitende Lehrgang am WIFI Tirol vermittelt die fachlichen, rechtlichen und psychosozialen Kompetenzen für die professionelle Konfliktbegleitung. Kennzeichnend ist der konsequente Fokus auf Konflikte in Unternehmen und Organisationen. Praxistraining, Fallarbeit, Peergruppenarbeit und Supervision orientieren sich überwiegend an realen Konfliktfeldern aus dem wirtschaftlichen Umfeld.

Bearbeitet werden insbesondere Konflikte zwischen Mitarbeitenden, Teams und Abteilungen, Führungs- und Rollenkonflikte sowie Projekt- und Schnittstellenkonflikte. Weitere Praxisfelder sind Veränderungsprozesse, Familienunternehmen und Unternehmensnachfolgen, Gesellschafter- und Kooperationskonflikte sowie Konflikte zwischen Unternehmen und Organisationen.

Kompetenzen nach Abschluss

- Mediationsverfahren eigenständig vorbereiten und durchführen
- Konfliktodynamiken in Teams und Organisationen erkennen und bearbeiten
- Interessen und Bedürfnisse der Beteiligten klar herausarbeiten
- Gespräche auch in festgefahrenen Situationen konstruktiv moderieren
- systemische und verhandlungsorientierte Methoden anwenden
- Konflikte im Kontext organisationaler Strukturen und wirtschaftlicher Interessen professionell begleiten

Struktur und Umfang

Der Lehrgang ist über 3 Semester angelegt und umfasst 14 Module in zwei Teilen: Grundlagen und Theorie (Module 1–9) sowie Anwendung und Praxis (Module 10–14). Präsenzunterricht, Peergruppenarbeit, Fallarbeit, Supervision und Selbststudium greifen ineinander.

Die Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordnung (ZivMediat-AV) unterscheidet je nach beruflicher Vorqualifikation unterschiedliche Ausbildungsumfänge. Die Anlagen 1 bis 4 legen fest, welche Ausbildungsvariante für Personen ohne einschlägige Vorbildung sowie für Rechtsberufe, Wirtschaftsberufe und psychosoziale Berufsgruppen gilt.

Gesamtumfang abhängig von der anrechenbaren Vorqualifikation:

- Vollausbildung gemäß Anlage 1: 368 Lehreinheiten (203 LE Theorie + 165 LE Anwendung)
- Rechtsberufe gemäß Anlage 2: 301 Lehreinheiten (150 LE Theorie + 151 LE Anwendung)
- Wirtschaftsberufe gemäß Anlage 3: 305 Lehreinheiten (154 LE Theorie + 151 LE Anwendung)
- Psychosoziale Berufsgruppen gemäß Anlage 4: 335,5 LE (184,5 LE Theorie + 151 LE Anwendung)

* Die Zuordnung erfolgt ausschließlich bei nachgewiesener Erfüllung der in der jeweiligen Anlage genannten Berufsausbildung, Eintragung oder Berufspraxis.

Welche Ausbildungsvariante für Sie zutrifft, klären wir gerne im persönlichen Beratungsgespräch.

Abschluss und Anerkennung

Die Ausbildung schließt mit einer Fallarbeit und einem Diplom ab.

Der Lehrgang entspricht den fachlichen Ausbildungsvorgaben des Zivilrechts-Mediations-Gesetzes (ZivMediatG) und der Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordnung (ZivMediat-AV). Das WIFI Tirol ist als Ausbildungseinrichtung für Mediation beim Bundesministerium für Justiz eingetragen.

Nach erfolgreichem Abschluss erfüllen Sie die fachlichen Ausbildungsvoraussetzungen für eine Eintragung in die Liste der Mediator:innen beim Bundesministerium für Justiz. Die Eintragung erfolgt auf Antrag und setzt zusätzlich die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß ZivMediatG voraus.

Organisatorische Details



Inhalte, Voraussetzungen und Zielgruppe finden Sie unter www.tirol.wifi.at/mediation oder einfach QR-Code scannen.



Platz für Notizen:



Für Sie da:

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol

Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Kursangebote, Anmeldung und Organisation

Hans-Jörg Stricker

t: 05 90 90 5-7236

e: hans.stricker@wktirol.at

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

Stand: September 2026



Direkt zu den Kursen oder unter
tirol.wifi.at/mediation